

# Julia Preis überzeugt auf Freistilstrecken

Schwimmen, Bezirksmeisterschaften in Gießen: Marburger Sportlerin gewinnt über 100, 200 und 400 Meter

Die Schwimmer des VfL Marburg, des Marburger Schwimmvereins und des TSV Kirchhain nutzten die Bezirksmeisterschaften als Generalprobe für die „Hessischen“.

von Manfred Hellmann  
und Ines Peters-Försterling

**Gießen.** Mit 26 Aktiven schickte der VfL Marburg die meisten Sportler aus heimischer Sicht ins Wasser. 77 persönliche Bestzeiten und 56 Medaillen standen am Ende des Wettkampftages für den VfL zu Buche.

Über 100, 200, 400 m Freistil und 200 m Rücken gewann die zehnjährige Julia Preis vier Goldmedaillen. Ebenfalls mit vier Goldmedaillen kehrte Dominik Plamper (Jg. 1997) aus Gießen zurück – und das, obwohl er gesundheitlich etwas angeschlagen war.

Bei den Zehnjährigen wussten auch Hanna Benenson und Alisia Ludwig zu überzeugen. Beide sicherten sich jeweils drei goldene und eine silberne Me-



Durften sich über 15 Medaillen freuen: Die Schwimmer des TSV Kirchhain. Privatfoto

daille. Im Nachwuchswettbewerb des Jahrgangs 2001 war Jaqueline Herrmann das Maß aller Dinge. Mit vier Siegen zeigte sie, dass sie für das Hessen-

finale bestens gerüstet ist. Weitere Siege gab es für Diana Pavda, Paul Verstappen, Tamara Völker, Mathias Jost (alle 2), Isabel Sonthoff und Sarah Ritter.

Bei den Masters der AK 40, 35, und 25 räumte der VfL ebenfalls ab. Anne Ender-Comberg gewann drei Titel, Volker Sonthoff zwei und Claudia Kunert einen.

Die Schwimmer der TSV Kirchhain kehrten mit 15 Medaillen von den Wettkämpfen zurück. Aaron Hausmann (Jg. 1999) gewann über die 50-Meter-Kraul- sowie die 15-Meter-Delfinstrecke und sorgte damit für das beste Ergebnis aus Sicht der Ohmstädter. Im Jahrgang 1997 machte Tobias Lenz auf sich aufmerksam. 1:12,01 Minute benötigte er für 100 m Freistil und kassierte damit 278 Punkte sowie die Silbermedaille.

Im Jahrgang 1998 gewann Lando Sell über 100 und 200 m Freistil Silber und Gold. Kai Jasinski sicherte sich dreimal Bronze. Zweimal Bronze gab es für Laura Sell (Jg. 1996) über 100 und 200 m Brust. Leonie Ullrich wurde für eine Zeit von 3:34,29 Minuten auf der 200-Meter-Brust-Distanz mit der Bronze-medaille belohnt.

Zu achtbaren Erfolgen kamen auch die von Trainerin Nathalie Richter angetretenen Sportler des Marburger Schwimm-

vereins. Zwei Top-Ten-Platzierungen und drei neue Bestzeiten strich Sabrina Försterling (Jg. 1997) ein. Einen zweiten Platz sicherte sich die gesundheitlich angeschlagene Christina Rieß über 100 m Brust. Ebenfalls nur knapp geschlagen wurde Sarah Oßwald (Jg. 1998) über 100 m Brust. Fünf Hundertstel Sekunden trennten sie am Ende vom Sieg.



Im Medaillenglück: VfL-Schwimmerin Julia Preis. Privatfoto

Fenster schließen

Ausschnitt drucken